



Volkswagen Mitarbeiter spenden 7.500 Euro an AWO-Kreisverband

Volkswagen Mitarbeiter spenden 7.500 Euro an AWO-Kreisverband

Sozialverband stellt zwei upl-Stadtflyter für Nachbarschaftshilfe in Dienst
Die Volkswagen Mitarbeiter des Standorts Wolfsburg spenden dem Kreisverband Wolfsburg der Arbeiterwohlfahrt (AWO) 7.500 Euro. Der Sozialverband setzt das Geld als Finanzierungsbeihilfe zur Verstärkung seiner Fahrzeugflotte ein: Zwei neue Volkswagen upl sind seit heute als Stadtflyter für die Nachbarschaftshilfe im Einsatz. AWO-Geschäftsführerin Nicole Wäke dankte der Volkswagen Belegschaft: "Wir betreuen rund 50 Haushalte in Wolfsburg, die wir nun bequem, schnell und zuverlässig ansteuern. Der upl ist echt ein Sympathieträger, und er ist uns eine wertvolle Hilfe. Unsere Klienten und Helferinnen freuen sich auf ihn."
Die Volkswagen Belegschaftsspende haben heute Karsten Siemann, Mitglied von Betriebsrat und Sozialausschuss, und Bodo Gasse vom Personalwesen bei Volkswagen an die neue Geschäftsführerin der Arbeiterwohlfahrt in Wolfsburg, Nicole Wäke (seit 1. Februar), und an den AWO-Kreisvorsitzenden Klaus Heyer übergeben.
Karsten Siemann sagte: "Die Kolleginnen und Kollegen von Volkswagen unterstützen den Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt gern. Sie schätzen die vielfältigen AWO-Sozialdienste hier in Wolfsburg. Vorbildlich ist die Nachbarschaftshilfe, insbesondere für ältere und kranke Menschen." Bodo Gasse hob hervor: "Mit der Nachbarschaftshilfe steht die AWO Menschen bei der Haushaltsführung zur Seite. Diese Hilfe ist für viele alleinstehende Senioren eine Voraussetzung für die selbstständige Lebensgestaltung in gewohnter Umgebung."
Klaus Heyer betonte: "Wir sind unendlich dankbar für die Volkswagen Belegschaftsspende. Ohne Zuwendungen kämen wir kaum über die Runden und könnten beispielsweise das Personal für die Nachbarschaftshilfe nicht anständig und sozialversicherungspflichtig entlohnen."
Zum AWO-Kreisverband Wolfsburg gehören die Ortsvereine Wolfsburg, Fallersleben und Vorsfelde mit insgesamt mehr als 1.000 Mitgliedern. Allein in der Nachbarschaftshilfe sind vier Helferinnen beruflich tätig. Weitere Arbeitsschwerpunkte sind die Sozialberatung, die Schuldner- und Insolvenzberatung sowie die Vermittlung von Mutter-Vater-Kind-Kuren.
Belegschaftsspende 2012
Die Mitarbeiter von Volkswagen am Standort Wolfsburg haben im vergangenen Jahr die Rekordsumme von rund 410.000 Euro als Belegschaftsspende gesammelt. Sie kommt 41 sozialen Einrichtungen und karitativen Organisationen in Wolfsburg sowie in den Landkreisen Börde (Sachsen-Anhalt), Gifhorn, Helmstedt, Peine und Uelzen zugute. Damit können sie langfristige Projekte finanzieren sowie dringend benötigtes Büro- und Arbeitsmaterial beschaffen.

Volkswagen (VW)
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
Deutschland
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282
Mail: vw@volkswagen.de
URL: <http://www.volkswagen.de>

Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.